

Der zweite Fachtag des Netzwerks Demenz nimmt Wohnformen für Menschen mit Pflegebedarf und Demenz in den Blick und richtet sich vor allem an Fachpublikum und politisch Aktive.

Wenn Menschen zunehmend pflegerische Unterstützung und Betreuung benötigen, kann ein Umzug von zu Hause in eine Wohnform, die mehr Unterstützung oder auch Lebensqualität bietet, notwendig oder wünschenswert sein.

Um den Menschen einen leichten Übergang zu ermöglichen und zu erreichen, dass sie sich in ihrem neuen Umfeld heimisch und wohl fühlen, sind in den vergangenen Jahren unterschiedliche Konzepte entstanden: Stationäre Pflegeeinrichtungen versuchen zunehmend, kleinräumige Wohn- und Pflegeeinheiten mit Alltagsnähe und Wohnatmosphäre zu schaffen. Die in Baden-Württemberg noch wenig verbreiteten ambulant betreuten Pflegewohngruppen verbinden Kleinräumigkeit und Quartiersnähe.

Konzepte dieser Art haben es jedoch häufig mit schwierigen leistungs- und ordnungsrechtlichen Bestimmungen zu tun, die wenig an den Erfordernissen der Praxis orientiert sind.

Der Fachtag soll über derzeitige Konzepte und Entwicklungen innerhalb Baden-Württembergs informieren. Zum anderen soll aufgezeigt werden, unter welchen gesetzlichen Bedingungen und behördlichen Richtlinien derzeit innovative Angebote umgesetzt werden müssen. Und: Welchen Handlungsbedarf gibt es in Bezug auf diese Rahmenbedingungen?

Der Fachtag wird vom Netzwerk Demenz Stuttgart und der Landeshauptstadt Stuttgart durchgeführt. Das Netzwerk Demenz Stuttgart versteht sich als offener Zusammenschluss engagierter Menschen in Stuttgart. Beteiligt sind Fachleute von verschiedenen Institutionen und Trägern, Mitarbeitende der Landeshauptstadt Stuttgart, ehrenamtlich Tätige und Angehörige demenzkranker Menschen. Das gemeinsame Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen sowie die Entwicklung einer „demenzfreundlichen Stadt“.

### Anmeldung und Teilnahmegebühr

Für die Teilnehmer entstehen keine Teilnahmegebühren. Die Kosten werden durch das Netzwerk Demenz und die Landeshauptstadt Stuttgart getragen.

Eine Anmeldung zum Fachtag erfolgt ausschließlich an die unten aufgeführte E-Mail.

Bitte senden Sie die E-Mail bis spätestens 27.05.2013 an das Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg:

[info@wohlfahrtswerk.de](mailto:info@wohlfahrtswerk.de)

Tragen Sie in die Betreffzeile der E-Mail ein:

Fachtag 05.06.2013.

Bitte geben Sie Name, Vorname, Institution und Funktion im Text der E-Mail an.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Wohnformen  
für Menschen mit  
Pflegebedarf und Demenz

Fachtag im  
Rathaus Stuttgart  
am 05.06.2013



# Programm:

Ab 09:30 Uhr | Anmeldung

10.00 Uhr | Begrüßung

**Isabel Fezer**

Bürgermeisterin für Soziales, Jugend  
und Gesundheit, LHS Stuttgart

10.15 – 11.00 Uhr

**Wohn- und Betreuungsformen – neue und alte  
Konzepte im Überblick**

**Peter Wißmann**, Geschäftsführer und wissen-  
schaftliche Leitung Demenz Support, Stuttgart

11.00 – 11.15 Uhr

**Pflege-Neuaustrichtungsgesetz**

**Tanja Wecker**, Referentin

Baden-Württembergische

Krankenhausgesellschaft e.V., Stuttgart

11.15 Uhr – 11.45 Uhr

**Praxisbeispiel ambulant - Wohngemeinschaft  
für Menschen mit Demenz**

**Horst Rausch**, Geschäftsführer

Wohngemeinschaft WeGe e.V., Emmendingen

11.45 Uhr – 12.15 Uhr

**Praxisbeispiel stationär – Villa Seckendorff**

**Jochen Ziegler**, Regionalleiter

BruderhausDiakonie, Stuttgart

12.30 – 13.15 Uhr | Kaffee und Brezeln

13.15 – 13.45 Uhr

**Wohngemeinschaft Schozacher Straße**

**Ingrid Hastedt**, Vorstandvorsitzende

Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg,  
Stuttgart

13.45 – 14.15 Uhr

**Unterstützung für Wohnformen durch  
Sozialhilfe – was ist möglich?**

**Werner Hesse**, Geschäftsführer

Der Paritätische Wohlfahrtsverband,  
Gesamtverband e.V., Berlin

14.15 – 15.30 Uhr

**Podiumsdiskussion**

**Walter Tattermusch**, Amtsleiter Sozialamt  
Landeshauptstadt Stuttgart

**Werner Hesse**, Geschäftsführer

Der Paritätische Wohlfahrtsverband, Berlin

**Roland Sing**, Vorsitzender

Landesseniorenrat Baden-Württemberg

**Ulrich Schmolz**, Referatsleiter

Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien  
und Senioren Baden-Württemberg

**Günther Schwarz**, Beirat Netzwerk Demenz

und Fachberatung Demenz Evangelische Gesell-  
schaft

15.30 | Ende der Tagung

**Tagesmoderation**

**Hans-Ulrich Händel**, Referent für neue Wohnfor-  
men, Samariterstiftung und Vorstandsmitglied der  
Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.

In Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt  
Stuttgart

STUTTGART



## Termin

Mittwoch, 5. Juni 2013

10:00 bis 15:45 Uhr

## Ort

Rathaus Stuttgart,  
Mittlerer Sitzungssaal, 4. OG,  
Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

## Anfahrt

Stadtbahn: U1, U2, U4  
Haltestelle Rathaus

S-Bahn: S1 bis S6  
Haltestelle Stadtmitte

Bus: 43, 44  
Haltestelle Rathaus

[www.demenz-stuttgart.de](http://www.demenz-stuttgart.de)